

Diese Unterschiede beziehen sich hier fast ausschliesslich auf die Säule. So unterscheiden wir Säulen mit Knospenkapitälen, Fig. 42, 43, 53, mit Kelchkapitälen, Fig. 54, 55, 56, 57, und solche mit Palmenblättern, Fig. 38, 41.

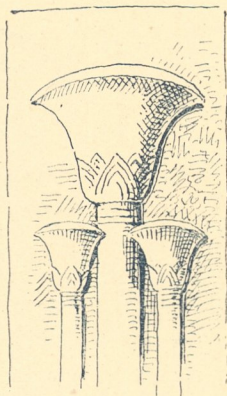


Fig. 54.

Lotospfeiler von Tontmes III. in Karnak
(XVIII. Dynastie).

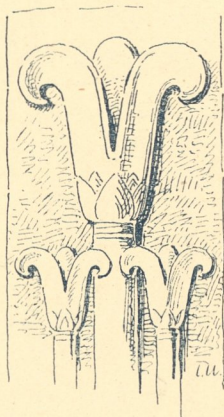


Fig. 55.

Aus der Nekropole von Gizeh
(IV. Dynastie).

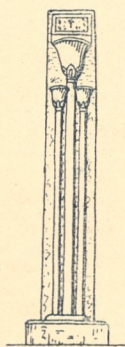
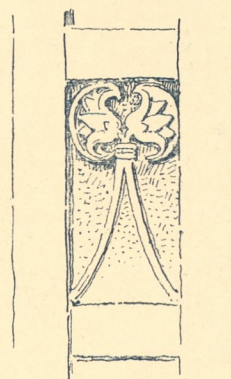


Fig. 56.

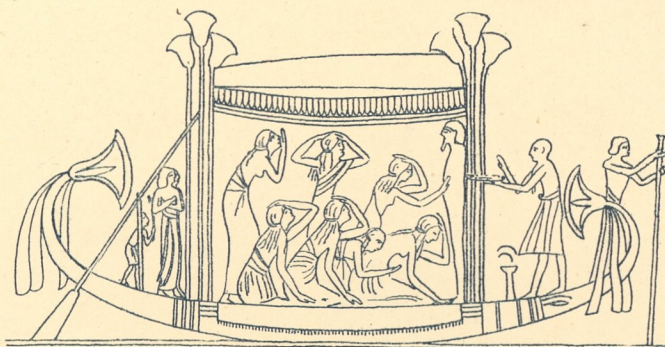


Fig. 57.

Historie de l'Art dans l'Antiquité. Bd. I. L'Egypte von Perrot & Chipiez.

Dazu kommen noch die Beispiele der sog. protodorischen Säule, bei der die Säule keinen Fuss hat, der Schaft kanneliert ist und das Kapitäl nur aus der Platte des Abakus besteht.

Die Gräber von Beni Hassan, Fig. 58, und der Tempel zu Deir-el-Bahari, Fig. 59, geben von dieser Säulenordnung die entsprechenden Beispiele.